

Synthetik der Einkommensermittlung

Leistungsfähigkeitsprinzip

Haupteinkunftsarten

Nebeneinkunftsarten (subsidiär)

Betriebliche Einkunftsarten
"Reinvermögenszugangstheorie"

Außerbetriebliche Einkunftsarten
"Quellentheorie"
"Reinvermögenszugangstheorie" (KV und Immobilienveräußerung)

Gewinnermittlung
GRUNDSÄTZE:
- objektives Nettoprinzip
- Betriebseinnahmen - Betriebsausgaben bzw. Erträge - Aufwendungen
- horizontaler Verlustausgleich
ARTEN:
- § 5 (Bilanzierung nach UGB; MWR)
- § 4 Abs 1 (strl Bilanzierung)
- § 4 Abs 3 (EAR; Zufluss-Abfluss-Prinzip; Ausnahmen: AV, "Kurze-Zeit-Regel" und § 4 Abs 6)
- § 17 Pauschalierung

Überschussermittlung
GRUNDSÄTZE:
- objektives Nettoprinzip
- Einnahmen - Werbungskosten
- horizontaler Verlustausgleich (Einschränkungen bei KV und sonstigen Einkünften)
ARTEN:
- ÜSR (Zufluss-Abfluss-Prinzip, Ausnahmen: AV, "Kurze-Zeit-Regel" und § 19 Abs 3)

LuF
§ 21

SA
§ 22

GW
§§ 23 f

nsA
§§ 25 f

KV
§§ 27, 27a

VuV
§ 28

Sonstige
§§ 29 ff

Einkünfte der verschiedenen Einkunftsarten kumuliert (vertikaler Verlustausgleich grds zulässig)

= GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE

- Sonderausgaben (§ 18)
- außergewöhnliche Belastungen (§§ 34, 35): subjektives Nettoprinzip
- Freibetrag (§ 105)

= EINKOMMEN gemäß § 2 Abs 2 (= Steuerbemessungsgrundlage)

(Berechnung der Einkommensteuer nach § 33 Abs 1 EStG)

= STEUER VOR ABZUG DER ABSETZBETRÄGE

- Absetzbeträge (§ 33 Abs 3a bis 7)

= EINKOMMENSTEUER

- anrechenbare Lohnsteuer
- entrichtete KESt und ImmoESt (falls in Veranlagung einbezogen)

= FESTGESETZTE EINKOMMENSTEUER

- bisher festgesetzte ESt (Vorauszahlungen)

= ZAHLLAST/GUTSCHRIFT